

Redekette



Was bedeutet „Redekette“?

Bei der Redekette handelt es sich um eine Methode, bei der die SuS das Unterrichtsgespräch selbstständig leiten. Der Lehrer stellt lediglich zu Beginn eine offene Frage. Diese Frage muss gut überlegt sein, damit möglichst viele Antworten von den SuS kommen können.

Die Lehrkraft hält sich während des Gesprächs als Zuhörende im Hintergrund und unterbricht die Redekette der Klasse nur bei Missachtung der Gesprächsregeln.

Wie funktioniert die Redekette?

Nachdem der Lehrer die offene Frage an die SuS gestellt hat, ergreift ein/e Schüler/in das Wort und gibt das Vorwissen an die Klassenkollegen weiter. Anschließend gibt diese/r Schüler/in ihr Sprachrecht an den nächste/n Schüler/in weiter. Diese Kette wird schülergeleitet fortgesetzt. Abschließend kann die Lehrkraft auf Grundlage ihrer angefertigten Notizen das Unterrichtsgespräch zusammenfassen.

Besonders eignet sich die Methode, wenn die SuS im Kreis sitzen oder stehen. Es sollte die Möglichkeit bestehen, dass die SuS Blickkontakt miteinander halten können. (Kino-Sitzordnung ist nicht förderlich).

Die Methode ist besonders in der Einstiegsphase einer Einheit sinnvoll, um individuelle Erfahrungen und das Vorwissen der SuS zu ermitteln. Die Redekette kann auch eine Arbeitsphase abschließen, wenn die erarbeiteten Ergebnisse zum Gesprächsinhalt werden. Bei der Erarbeitung selbst sollte die Gesprächsleitung allerdings weiterhin die Aufgabe der Lehrkraft sein. Daneben eignet sich die Redekette ebenfalls für eine Reflexion, bei der alle SuS in einer entspannten Atmosphäre seine Meinung äußern kann. Zudem kann die Methode verwendet werden, um klasseninterne Vorhaben zu planen und gemeinsam Ideen für diese zu sammeln.

Worauf ist zu achten?

- Nachdem ein Schüler seinen Beitrag geleistet hat, ruft er einen anderen Schüler auf
- Es sollten Schüler gewählt werden, welche noch keinen Betrag gebracht haben
- Es ist ein Zeitfenster zu vereinbaren. Bei Zeitknappheit kommt jeder nur 1x an die Reihe
- Je nach Klassenstruktur (männlich/weiblich) können verschiedenste Regeln zum Aufrufen vereinbart werden
- Der Lehrkörper greift nur ein, wenn Schüler übergangen werden

Diese Methode ist für alle Schulfächer geeignet.

Quelle: Wolfgang Mattes, Methoden für den Unterricht, Schöningh: Paderborn.